

# WEIHNACHTEN IST JESUSFEST 1

## Himmlicher Besuch



**Anke Kallauch**

ist Referentin für Kindergottesdienst im Bund FeG, lebt in Hattingen/Ruhr und hat schon erwachsene Kinder. Sie freut sich immer über Begegnungen mit Kindergartenkindern.



**Melanie Schmitt**

ist Redakteurin von „Kleine Leute – Großer Gott“ und lebt mit ihrer Familie im Taunus.

<b>Text</b>	Ein Engel kommt zu Maria // Lukas 1,26-38
<b>Leitgedanke</b>	Gott schickt Jesus als Menschenkind in die Welt, deshalb versteht Jesus kleine und große Menschen so gut. Aber Jesus kommt auch als Gott.
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder zum Einstieg (Online-Material)</li> <li>• Texte zum Einstieg (Online-Material)</li> <li>• Handpuppe, die ein Kind darstellt</li> <li>• Material für Kreativ-Bausteine &gt;&gt; siehe dort</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Bitte die Handpuppe im Gruppenraum lassen oder weitergeben. Sie wird in allen Lektionen dieser Reihe eingesetzt.</p>

Diese Reihe wird durch die Online-Lektion L21 „Riesenfreude über Jesus – Hanna und Simeon im Tempel“ ergänzt. [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net), Download-Infos S. 19

### Hintergrund

Der Engel Gabriel hat schon im Alten Testament prophetische Funktionen. In Daniel 8,15b wird beschrieben, dass Gabriel aussah wie ein Mann. Er wird von Gott nach Galiläa geschickt. Zur Zeitenwende war das ländliche Galiläa mit seiner frommen jüdischen Bevölkerung von mehreren hellenistisch-römischen Städten umgeben. Die Menschen waren zum großen Teil arm und arbeiteten als Tagelöhner. Daneben gab es Fischer, Handwerker, Händler und – wegen der Nähe zu den nicht-jüdischen Städten – auch Zöllner.

Genau dort wird Jesus angekündigt. Sein Name bedeutet „Jahwe ist Retter/Hilfe“. Also jemand, der von

Sünde errettet. Dazu steht in Matthäus 1,21: „Dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von aller Schuld befreien.“ Mit der Namensgebung erfährt Maria gleich den Auftrag Jesus.

Der Engel kündigt auch deutlich an, dass Jesus „väterlicherseits“ keinen menschlichen Ursprung hat. Er ist von Anfang an „heilig“ – also zu Gott gehörig. Die Umschreibungen „der Heilige Geist wird über dich kommen/dich überschatten“ meinen die übernatürliche Zeugung Jesus. Kein menschlich-männlicher Same ist hier beteiligt.

L17\_Bilder auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Infos auf S. 19)

### Methode

Im Einstieg wird die Geschichte mit Bildern erzählt. Die Bilder und Texte stehen im Online-Material zur Verfügung und können ausgedruckt und nach dem Vorlesen als Fortsetzungsgeschichte im Gruppen-

raum aufgehängt werden. Danach wird durch ein Handpuppenspiel nochmals auf die Geschichte eingegangen und ein Bezug zur Alltagswelt der Kinder hergestellt.

### Einstieg

*Die ausgedruckten Bilder liegen bereit.*

Die Texte zu den Bildern gibt es im Online-Material.

L17\_Einstieg auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Infos S. 19)



## Geschichte ::

### Lotta und das neue Baby

*Die Handpuppe Lotta (L) tritt auf und unterhält sich mit einem Mitarbeiter (MA).*

**L:** Hallo, ich bin's, Lotta. Ich bin schon ziemlich groß. Ich bin nämlich 5.

**MA:** Du bist schon 5, Lotta?

**L:** Ja, ich bin schon 5. Fünfeinhalb sogar.

**MA:** Fünfeinhalb sogar. Da gehst du doch bestimmt auch schon in den Kindergarten.

**L:** Na, klar gehe ich in den Kindergarten. Schon lange gehe ich in den Kindergarten. Und bald, da bin ich so richtig, richtig groß. Weißt du, was ich nämlich bald bin?

**MA:** Was bist du denn bald?

**L:** Bald, da bin ich eine große Schwester!

**MA:** Du bist bald eine große Schwester? Das ist ja klasse!

**L:** Jaa, die Mama und der Papa haben mir das gestern Abend erzählt! Wir haben uns gemütlich auf die Couch gesetzt und Papa hat eine Kerze angezündet und da war mir schon ganz feierlich, ganz feierlich war mir. Und dann haben sie mir erzählt, dass in Mamas Bauch ein neues Baby wächst. Es ist noch nicht fertig. Erst im Frühling ist es fertig und dann kommt es raus und dann bin ich eine große Schwester!

**MA:** Na, das ist ja wirklich toll, Lotta! Du bekommst ein kleines Geschwisterchen!

**L:** Ja, das bekomme ich. Und das nennen wir dann auch Jesus und dann wird es mal ein König und ich werde die Königin.

**MA:** Moment mal, Lotta. Das Baby soll Jesus heißen und König werden?

**L:** Ja, es soll Jesus heißen und König werden und ich werde die Königin.

**MA:** Aber Lotta, dein Geschwisterchen kann doch nicht einfach mal so ein König werden.

**L:** Warum denn nicht? Und ich werde die Königin! Das hast du doch eben in der Geschichte erzählt: Maria hat ein Baby bekommen, sie hat es Jesus genannt und später wurde Jesus König für immer.

**MA:** Lotta, ich glaube du hast zwischendrin nicht so ganz richtig zugehört. Kinder, könnt ihr Lotta erzählen, was sie verpasst hat?

*Kinder antworten lassen.*

**MA:** Ja, so war das nämlich. Jesus war ein ganz besonderes Baby. Gott ist in Jesus in die Welt gekommen. Eigentlich können die Menschen Gott nicht sehen. Aber eine Weile, ein paar Jahre lang, da war Gott auf der Erde. Gott war Mensch. Jesus ist Gott und Jesus ist Mensch.

**L:** Jesus ist Gott? Gott ist als Baby auf die Welt gekommen?

**MA:** Ja, so ist es.

**L:** Boah, ist ja toll! Du, sag mal, aber wie war denn das jetzt mit dem König? Ist Jesus denn ein König?

**MA:** Hm ja, das kann man so sagen: Jesus ist ja Gott und Gott ist sozusagen der König von allen Menschen. Er hat alle Menschen gemacht, die ganze Welt, er ist der Chef von allem, der größte König.

**L:** Jesus ist der größte König. Wow! Schade, dann wird mein Geschwisterchen kein König und ich werde keine Königin.

**MA:** Nein, Lotta, du wirst keine Königin. Aber soll ich dir etwas Wunderbares sagen?

**L:** Was denn?

**MA:** Gott hat dich gemacht und das Geschwisterchen im Bauch von deiner Mama und mich und all die Kinder hier: **Namen aufzählen.** Alle sind von Gott gemacht, alle sind Gottes Kinder, alle sind Königskinder.

**L:** Wir sind alle Königskinder?

**MA:** Ja, wir sind alle Königskinder.

**L:** Ist ja der Wahnsinn! Das muss ich gleich mal meiner Mama erzählen gehen.

**MA:** Ja, tu das, Lotta! Bis bald!

## Gespräch

### Darüber müssen wir mal reden!

*Was denkt ihr: Warum war Jesus denn ein besonderes Kind?*

*Ist Jesus ein Mensch oder ist er Gott?*

Jesus ist beides! Er ist ein normaler Mensch, ein Baby. Aber er ist auch Gott, Gottes Sohn.

*Wie kam Lotta auf die Idee, dass ihr Geschwisterchen Jesus heißen soll? Was hat sie gehofft? Und wie ist es wirklich?*

## Meine Notizen:

---

---

---

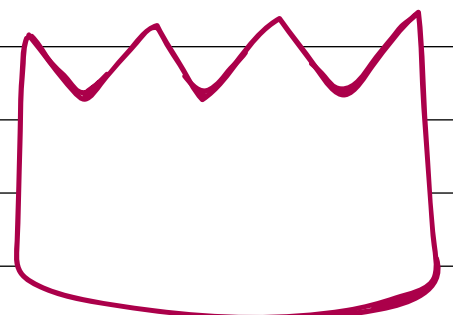
---

---

---

---

---



## KREATIV-BAUSTEINE

### Tipp

#### Weihnachtsstimmung

Die Lektionen dieser Reihe haben alle mit Weihnachten zu tun. Die Kinder sollen im Gedächtnis behalten: Weihnachten ist Jesusfest. Das wollen wir feiern. Mit Kerzenschein, Adventskranz, Weihnachtsplätzchen oder Weihnachtstee kann eine besondere Atmosphäre geschaffen werden. Wenn die Kinder anderswo diese Weihnachtssachen sehen und erleben, erinnern sie sich an die Geschichten, die sie dazu im Kindergottesdienst gehört haben.

### Spiel

#### Weihnachtsspiel

- weihnachtliche Süßigkeiten
- 8 Symbolkarten (Online-Material)
- 8 Überraschungskarten (Online-Material)
- großer Würfel, große Spielfigur (Kegel, Kuscheltier)

L17\_Symbolkarten und L17\_Überschungskarten auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net). (Download-Infos S. 19)

Aus etwa 30 kleinen Servietten, die zu einem großen Kreis ausgelegt werden, wird ein großes Spielfeld erstellt. Auf jede Serviette kommt entweder eine Süßigkeit oder eine der Karten. Reihum wird gewürfelt. Das Kind, das an der Reihe ist, zieht die Spielfigur entsprechend auf eines der nächsten Felder. Liegt dort eine Überraschungskarte, darf das Kind sich diese Karte vorlesen lassen und die entsprechende Aktion wird ausgeführt.

**Bitte beachten:** Für manche dieser Überraschungen wird weiteres Material benötigt! Bitte entsprechend rechtzeitig durchlesen!

Ist eine Süßigkeit auf dem Feld, darf das Kind sie essen. Ist ein Symbol auf der Karte, darf das Kind erzählen, was ihm dazu einfällt – die Symbole haben entweder mit der biblischen Geschichte von heute oder mit Weihnachten zu tun.

Die Kinder, die am Schluss des Spieles keine Süßigkeit bekommen haben, dürfen sich noch etwas aussuchen.

### Musik

- Eine Kerze leuchtet (Sabine Wiediger) // Nr. 23 aus „Kleine Leute – Großer Gott“
- Weihnachten ist Party für Jesus (Daniel Kallauch) // Nr. 102 in „Einfach spitze“

### Theater

#### Babykram

*Jesus war ein echtes Baby, so wie alle Menschen*

- Babypuppe

Ein Kind geht in die Mitte des Kreises und bekommt die Babypuppe. Es beschreibt mimisch, mit Geräuschen oder mit Hilfe der Puppe, was Babys tun. Zum Beispiel: Babys krabbeln, schlafen, werden gestillt, schreien, machen Bäuerchen, ... Die anderen Kinder raten, was gemeint sein könnte.

### Aktion

#### Königskinder

*Jesus ist der König aller Könige. Und wir sind Königskinder.*

- Königskrone
- Thron: Stuhl und schöner Stoff
- Kamera und Drucker

Jedes Kind, das mag, darf sich die Krone aufsetzen und auf dem Thron Platz nehmen. Die anderen applaudieren: Juhu, XY ist ein Königskind!

Es können auch noch Fotos von jedem Kind gemacht und direkt ausgedruckt oder beim nächsten Mal mitgebracht werden. Die Fotos können den Kindern auch zugeschickt werden. Als Absender prangt eine große Krone auf dem Umschlag.

### Buch-Tipps

- Cornelia Mack, Katharina Drechsler: Mit Kindern durch die Weihnachtszeit (SCM R.Brockhaus)
- Charlotte Thoroe: Das bunte Weihnachts-Wimmel-Buch (SCM R.Brockhaus)
- Bärbel Löffel-Schröder:  
Laura feiert Weihnachten  
*Verteilgeschichte für Kinder ab 4 Jahren*  
(0,12 €/Stück, [www.baerbel-loeffel-schroeder.de](http://www.baerbel-loeffel-schroeder.de))

**Tipp:** In Lektion 19 ist eine Weihnachtsfeier geplant. Dazu eignen sich die Verteilgeschichten gut als kleines Geschenk.

### Lernvers

Die Freunde von Jesus riefen: Jesus, du bist wirklich Gottes Sohn. // nach Matthäus 14,33

### Gebet

Jesus, ich finde es toll, dass du als Baby auf die Welt gekommen bist. Amen  
*Die Kinder können auch einen Satz beten, wenn sie möchten. Wenn der Mitarbeiter nur einen kurzen Satz spricht, erleichtert dies den Kindern, sich auch zu trauen.*

